

# KSP

## Kontinuierliche Polymerisationsstation



Katalog

# MIVALT

## KSP Kontinuierliche Polymerisationsstation



### Anlagenbeschreibung

Die Station ist für die Homogenisierung, Aktivierung und Aufbereitung der Polymerlösung aus flüssigen Konzentraten (z.B. Emulsion), in Echtzeit in geforderter Menge und geforderter Konzentration vorgesehen. Der Ausgang der KSP-Station lässt sich direkt in die anschließende Technologie des Eindickens, der Entwässerung oder Aufbereitung vom Abwasser (Flotation, Sedimentation u. ä.) einbinden.

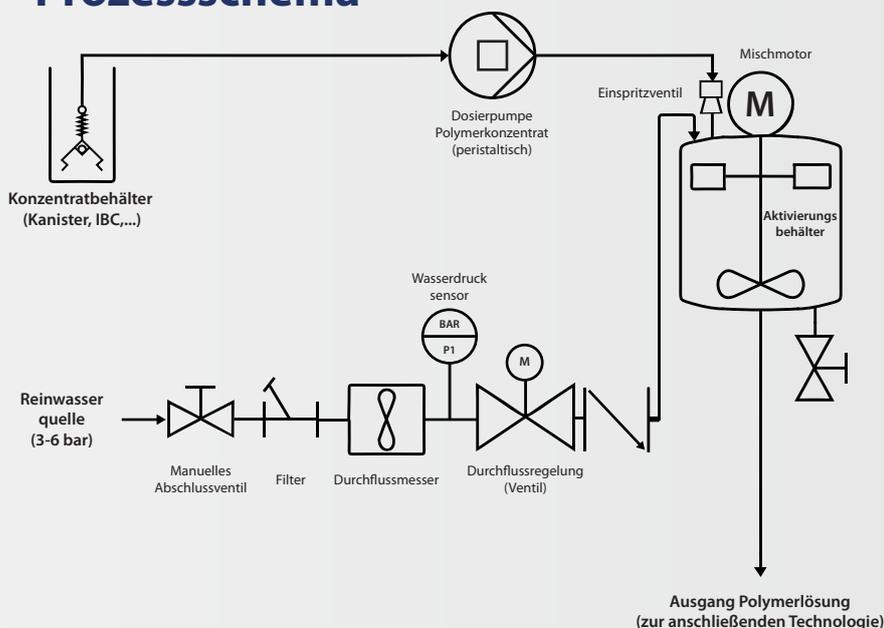


### Hauptvorteile

- Minimaler Aufstellungsraum im Vergleich zu konventionellen Systemen
- Möglichkeit der Einstellung von Lösungsmenge und -konzentration in Echtzeit
- Es entfällt die Notwendigkeit einer weiteren Dosierpumpe des Polymers
- Es bleibt keine aufbereitete Lösung bei unerwarteten Unterbrechungen übrig
- Vollautomatischer Betrieb mit Durchflussmessung und Systemregelung
- Zuverlässiges System der Polymeraktivierung minimalisiert den Lösungsverbrauch
- Gesenkter Energieverbrauch bei Polymeraufbereitung und -dosierung
- Mindestanforderungen an Wartung

- Rostfreie Mischkammer, entworfen für eine ideale Polymeraktivierung und dessen Nutzungsbereitschaft in minimaler Zeit. Rostfreies Mischwerk direkt mit Asynchronmotor angetrieben.
- Elektronische Messung des Wasserdurchflusses und des Eingangswasserdrucks
- Wasserdurchflussregelung durch elektronisch gesteuertes Nadelventil
- Peristaltische Dosierpumpe geeignet für eine präzise Dosierung von hochviskosen Flüssigkeiten mit einfachem Austausch des Dosierkopfes (des peristaltischen Schlauchs), der mit einem Saugschlauch und einem Rückschlagventil bestückt ist
- Robustes Einspritzventil des Polymers mit Hastelloy-C-Feder und keramischer Kugel
- Schaltanlage einschließlich Touchdisplay zur übersichtlichen Darstellung des aktuellen Stationsstand und zur einfachen Einstellung der Betriebsparameter mit Stationssteuerung mittels SPS und mit einfacher Einbindung in die Gesamttechnologie und der Fernbedienung
- Externes Start/Stop-Signal, externe Steuerung der Stationsleistung mittels Signale 4-20 mA
- Externe Gangindikation und summarische Stationsstörungen in Form der spannungslosen Kontakte
- Möglichkeit der Stationsverbindung mit übergeordnetem Steuersystem mittels MODBUS TCP

## Prozessschema



## Parameter

Modell	Durchfluss Lösung [l/h]	Konzentration Lösung [%]	Konzentrat verbrauch [kg/h]	Leistung aufnahme [kW]	Abmessungen [L x B x H mm]	Gewicht [kg]
<b>KSP-1500</b>	150 - 1500	0.1 - 0.5	0.15 - 7.5	0.2	850 x 600 x 1250	120
<b>KSP-4000</b>	400 - 4000	0.1 - 0.5	0.40 - 20	0.3	900 x 800 x 1500	150

\*Die Station bedarf eine Druckwasserquelle vom Arbeitsdruck 3–6 bar und zugleich von einer Durchflussmenge je nach dem maximalen Durchfluss der Station. Optional kann eine Verstärkungspumpe zur Wasserdruckerhöhung in der Wasserleitung, bzw. zur Druckerzeugung des Wassers aus drucklosen Vorratswasserbehältern (Brunnen u. ä.) geliefert werden.

\*\* Für die Polymeraufbereitung sollte jeweils reines Trinkwasser benutzt werden, das keine Verunreinigung enthält (BSK, CHSK, NL), nicht einmal sollte dies mechanisch abgefiltertes Wasser mit Festpartikeln größer als 0,05 mm sein. Wenn diese Bedingung nicht eingehalten wird, kann die Station infolge einer Reaktion dieser Verunreinigungen mit dem Polymer verstopft werden und es kann häufige Reinigung nötig sein.

# MIVALT

**MIVALT s. r. o.**

Hlinky 972/34, Brno 603 00

Tschechische Republik

e-mail: [obchod@mivalt.eu](mailto:obchod@mivalt.eu)

[www.mivalt.cz/de](http://www.mivalt.cz/de)



Tschechischer Hersteller